1,6 Millionen Euro für Landkreis Würzburg

22. November 2020

- **Ausbau der Ortsdurchfahrt Gadheim mit neuen Gehwegen**
- **Bau eines neuen Kreisverkehrs**
- **Wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Straßennetzes und für mehr Verkehrssicherheit**

Der Landkreis Würzburg investiert in bessere Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße zwischen Veitshöchheim und Gadheim hat Verkehrsministerin Kerstin Schreyer jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau der Kreisstraße ist dringend erforderlich, um sie verkehrssicher und zukunftsfähig zu machen. Teil des Ausbaus ist auch ein neuer Kreisverkehr, der die Einmündung zum Gewerbegebiet Veitshöchheim für alle Verkehrsteilnehmer sicherer macht. Dabei unterstützen wir den Landkreis gerne und nehmen dafür 1,6 Millionen Euro in die Hand." Die Bauarbeiten haben im März 2020 begonnen.

Die Kreisstraßen WÜ 3 und WÜ 21 sind wichtige Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz. Allerdings entspricht der Zustand der Straßen an vielen Stellen nicht mehr den Anforderungen der gegenwärtigen und zukünftigen Verkehrsverhältnisse. Die Kreisstraßen werden deshalb auf einer Länge von rund zwei Kilometern ausgebaut. Teil der Maßnahme sind auch der Ausbau der Ortsdurchfahrt Gadheim inklusive dem Neubau von Gehwegen und der Umbau der Einmündung der WÜ 21 in die WÜ 3 zu einem Kreisverkehr. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen liegen bei rund 4,2 Millionen Euro. Hiervon übernimmt der Freistaat 1,6 Millionen Euro nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

In den letzten fünf Jahren hat der Freistaat Bayern den Landkreis Würzburg und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 4,9 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers